

Neues aus den Fachgruppen

Ute Franke, Vorsitzende der Fachgruppe Einzelhandel, schätzte zu Beginn ihrer Ausführungen den Verlauf der Beet- und Balkonpflanzensaison ein. Der Absatz hatte witterungsbedingt später begonnen, insgesamt wurde der Verlauf der Verkaufssaison als gut eingeschätzt. An der Aktion „Blühendes Sachsen“ beteiligten sich in diesem Jahr fast einhundert Betriebe. Besonders jüngere Kunden konnten angesprochen werden. Im nächsten Jahr wird dieser besondere Start in die Beet- und Balkonpflanzensaison zum 20. Mal begangen. Der Landesverband wird 20 Jahre „Blühendes Sachsen“ feiern.



Zum Abschluss ihrer Ausführungen berichtete Frau Franke von der Sitzung des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner. Die Kriterien für die Anerkennung als Premium-Gärtnerei werden überarbeitet.



Torsten Kühne, Vorsitzender der Fachgruppe Zierpflanzen, beurteilte die bisherige Saison aus Sicht der Zierpflanzenbaubetriebe. Der Verkauf im März startete gut zu stabilen Preisen. Dann kam es zu massiven Absatzrückgängen, da der April kalt und dunkel war. Erst im Mai erholten sich die Verkaufszahlen wieder. Ein stabiler Verkauf war dann bis Juni möglich. Insgesamt wurde die Verkaufssaison als gut eingeschätzt.

Die Fachgruppe schätzte ein, dass die Talsohle im Produktionsrückgang durchschritten ist. Regional erzeugte Produkte sind gefragt und haben Zukunft. Diese Stimmung der Kunden müssen auch die Gartenbaubetriebe nutzen.

Herr Kühne lud die interessierten Kollegen zu einer Exkursion der Fachgruppe nach Berlin ein. Besichtigt werden die urbane ECF Farm und die IGA.

Tobias Muschalek, Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau, stellte kurz die Ergebnisse einer Umfrage zur Aktion „Blühendes Sachsen“ vor. Die Ausführungen sind als pdf-Datei in der Veranstaltungsnachlese abrufbar.

